

Bericht des Swing-Dance-Beauftragten des NWRRV zur Delegiertenversammlung am 30.03.2014

Zugegebenermaßen gibt es aus meinem Aufgabenbereich weiterhin noch nicht sehr viel zu berichten. Das bedeutet nicht, dass im Bereich Boogie Woogie und Swing-Dance nicht viel passiert - es ist halt nur nicht sehr viel "Erwähnenswertes"!

Erfreulich ist, dass mit Prüfung im Januar 2013 vergangenes Jahr sechs neue Wertungsrichter Boogie Woogie ausgebildet wurden, die nun hoffentlich zahlreich im eigenen Land zum Einsatz kommen werden.

Mit dieser Ausbildung und den vielen neuen Boogie Woogie-Trainern im Land sind die Erwartung bei vielen Verantwortlichen gestiegen, dass die Boogie Woogie-Turnierszene zukünftig (und das möglichst schnell) mit Turnierpaaren "gefüttert" wird. Ohne auf die Euphoriebremse treten zu wollen, sieht die Situation derzeit so aus, dass der Altersdurchschnitt der aktiven Paare vielerorts viel zu hoch ist, als dass sich dort noch Anwärter für den Turniertanz finden würden. Der Großteil der Boogie-Paare in NRW übt diesen Tanz als Hobby, quasi "just for fun", aus und nutzt das Gelernte in erster Linie dazu als Social-Dancer die Boogie-Parties, -Feten und -Bälle zu "überstehen". Das ist auch in Ordnung so!

NRW benötigt jedoch für den Turniertanz "junges Blut" im Boogie Woogie! Dazu ist in vielen Vereinen allerdings ein Umdenken nötig! Mit altbackenen Trainingsmethoden, alten Elvis- und Bill Haley-Songs und sich ständig wiederholenden Trainingsinhalten sind junge Paare nicht unbedingt zum Boogie Woogie-Tanzen zu überzeugen!

Dieser Sachverhalt und viele weitere Themen sollten eigentlich im vergangenen Jahr auf zwei Vereins- und Interessierten-Treffen besprochen und diskutiert werden. Leider sind beide Treffen mangels Interesse abgesagt worden - was ich auf Grund der vorher an mich herangetragenen Themenwünsche und Fragen zu diesem Treffen überhaupt nicht verstehen kann. Eine Nachfrage bei vereinzelt Personen und Vereinen, warum man am Treffen nicht teilnehmen konnte, ergab, dass der jeweilige Durchführungsort wohl "zu weit weg" gelegen habe. Ich denke, es erübrigt sich eine Bemerkung zu einer solchen Aussage, wenn ich als Verein oder Verantwortlicher in einem Verein oder einer Gruppe eigentlich gewillt bin in meinem Club oder mit meinen Trainingsteilnehmern etwas Neues auszuprobieren oder zu bewegen!

Trotz allem lebt der Boogie Boogie nun zwar seit dem Jahr 2011 wieder auf der Turnierebene, aber derzeit ist es gefühlt eher ein "Überleben" statt eines "Lebens" - geschweige denn eines "weiter Wachsens".

Ähnlich zum Vorjahr konnten erneut nur wenige Turniere im Jahr 2013 angeboten werden - nämlich nur drei Stück: das waren die Landesmeisterschaft in Dortmund am 16.03., die Norddeutsche Meisterschaft am 08.06. in Münster und der Sinter-Claas-Cup am 07.12. in Krefeld.

Es gilt weiter daran zu arbeiten die Vereine davon zu überzeugen, dass es nicht immer die "großen" Turniere zusammen mit den Rock 'n' Roll-Klassen sein müssen (die zugegebenermaßen immer etwas mehr Abwechslung bieten) - ein kleines "Gaststätten-Turnier" z.B. als Einladungsturnier wären zur Bereicherung der Turnierlandschaft schon ausreichend.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch mal den Aufruf aus dem letzten Jahr wiederholen, sich für ein solches Turnier auch gerne mit einem zweiten oder weiteren Verein organisatorisch zusammenzutun. "Gemeinsam" ist dieser gar nicht so große Aufwand für ein kleines Turnier viel leichter!

Zum Abschluss möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass das im letzten Jahr wiederauferlebte "Boogie & Swing Seminar" ein riesiger Erfolg war! Mit rund 50 teilnehmenden Paaren (nicht nur aus NRW!),

haben wir eine weitere gute Grundlage geschaffen, sowohl die Boogie-Hobbytänzer, als auch die Boogie-Turniertänzer in verschiedenen Themenbereichen zu schulen. Da das Wochenende in Xanten auch in finanzieller Hinsicht ein großer Erfolg war, wurde die Fortsetzung des Seminars recht schnell beschlossen. Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle dem mitorganisierenden Verein, den Quibbles aus Xanten, aussprechen! Ohne deren Unterstützung hätte das Seminar in dieser Form, in dieser Größe und mit diesem Erfolg nicht stattfinden können!
Dieses Jahr findet das Seminar am 05./06.04.2014 in Xanten statt.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Delegiertenversammlung noch eine angenehmes Beisammensein und wünsche allen Vereinen und Vertretern ein weiter gutes und erfolgreiches Tanzsportjahr 2014!

Herzliche Grüße

Roland Schubert